

Räume Spezialitäten.

Alle Sorten von Pompador Hinter- und Seiten - Räumen; ebenfalls den umwendbaren Pomp - Raum, gerade jetzt sehr populär. Diese Räume sind sämtlich spezielle Werthe zu dem Preise. Manche 25 Cents Werthe.

Auswahl 10 Cents.

Neuer 4 Cents Laden,

J. G. Ludwig, 310 Lakawanna Ave.

Ihr Heim wird prächtiger

und angenehmer sein, wenn Sie unsere Wand-Tapeten bei der Frühjahrs-Decorations benützen.

Das Beste ist nicht zu gut für Sie, und unsere Preise sind nicht zu hoch.

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Finleys

Beschnittene Preise auf feinen weißen Hemden Tailen

\$1.98

solte sein

\$2.50

In Anbetracht der verspäteten Sendung verkaufen wir unsere feine Linie von weißen India Linen und punktierten Schweizer Hemden Tailen zu diesem reduzierten Preise. Diese Linie von Tailen übertrifft alle anderen gezeigten. Sie sind von korrektem Styl, erste Klasse Anfertigung, passen gut und ein großer Werth zu \$2.50. Jetzt

\$1.98

Größen noch immer ungebraucht in anderen Preisen von weißen Hemden Tailen und laufen von

75c auf.

510 und 512

Lakawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Unter DEUTSCHEN GESETZEN ERKAELTUNGEN, Rheumatismus, Gicht, etc. DR. RICHTER'S weisheitsvoller ANKER PAIN EXPELLER.

Ein von zahlreichen ärztlichen Zeugnissen New York, d. 12. Aug. 1897. Dr. Richter's ANKER PAIN EXPELLER ist besonders werthvoll bei allen rheumatischen und neuralgischen Leiden, er entfernt alle Erwartungen, die an ihn gestellt werden.

36 ATOMISCHES GOLD-MEDAILLEN

Empfohlen von prominenten Ärzten, Wundärzten, Militär-, etc.

Der Stowade Milo Dizer, der erst kürzlich von hier nach West Seneca, N. Y., ging, soll Montag Nacht dortselbst in einer Wirthschaft den George Samardyn auf der Stelle erschossen haben, worauf er verhaftet wurde.

Der Scranton Grütli Verein erwählte in seiner am 10. Juli abgehaltenen General-Versammlung die folgenden Beamten: Präsident, Josef A. Gnos; Vize-Präsident, Henry Rehrli; Corr. und Protol.-Sekretär, Arnold Roth; Vize-Corr. und Protol.-Sekretär, John Brunner; Finanz-Sekretär, Caspar Kahner; Vize-Finanz-Sekretär, John Moor; Schatzmeister, Henry Frey; Finanz-Comite, Rud. Steffen; Bibliothekar, John Krelli.

In einer Versammlung der Comissäre des Counties am Montag ward die Steuererhebung von ihnen um 1 1/2 Mills für das kommende Jahr reduziert, nachdem festgestellt worden war, daß das Aufseher für das Jahr über \$2,000,000 mehr betrug, wie bisher. Die Sicherheit des Steuercollectors Jennings wurde auf \$150,000 und die des Steuercollectors Neary auf \$15,000 festgesetzt. Da gefunden wurde, daß noch \$150,000 an Steuern für die letzten drei Jahre ausstehen, so wurde beschlossen, sofort dazu zu sehen, daß die Collectoren prompt ihre Abrechnungen machen.

Am Donnerstag Nachmittag wurden durch Automobile, welche die Pferde erschreckten, zwei Unfälle verursacht. In einem an Wyoming Avenue erhielt die 16 Jahre alte Ida Kelly einen Beinbruch und ihr 18 Jahre alter Cousin Michael Wilroy, beide von Green Ridge, böse Schläge am Gesicht, während ihr Pferd auch schlimm verletzt war; in dem anderen an Lakawanna Avenue wurden Frau Cornica und ihr 9-jähriger Sohn von der Südseite aus der Kutsche geschleudert und während die Frau unversehrt entkam, wurde der Knabe überfahren und erhielt eine gebrochene Hüfte, sowie Schädelhautverletzungen. Man nahm ihn nach dem Lakawanna Hospital.

Harry, das dreijährige Söhnlein des Bäckers Emil J. Wolfgang von Penn Avenue, wurde gestern Nachmittag um 3 Uhr von einem nordwärts fahrenden Straßenbahnwagen getroffen und so schwer verletzt, daß er wahrscheinlich sterben wird. Der Kleine spielte mit anderen Kindern an der Straße und sprang plötzlich rasch gegen den Bahnwagen zu; es gelang zwar, den letzteren anzuhalten, ehe das Kind unter die Räder geriet, aber das Pilotbrett zerdrückte ihn und fügte ihm, außer anderen Wunden, einen doppelten Schädelbruch zu. Der 400 Block von Penn Avenue ist ein mit Kindern reich gesegneter, denen als Spielplätze nur der Bürgersteig und die Straße bleibt.

Eine junge Dame, die im centralen Stadttheile arbeitet und in der Nachbarschaft des May Aug Park wohnt, wurde Samstag Nacht auf dem Heimwege nahe dem Park von einem Manne ergriffen, der sie niederwarf und versuchte, ihre Kleider vom Körper zu reißen. Das Mädchen wehrte sich verzweifelt und schrie auch tüchtig um Hilfe, worauf der Kerl einen Revolver zog und sie zu erschließen drohte, welches Vorgehen sie jedoch nur noch zu tapferer Gegenwehr anspornte. Mehrere Männer hörten die Hilferufe und eilten dem Mädchen zum Beistand, worauf der Kerl zwei Schüsse abfeuerte und dann in der Dunkelheit verschwand. Das Mädchen ward durch den Vorfall so aufgeregt, daß ihre Nerven sie bis nach ihrer Wohnung begleiten mußten. Die Sache wurde nicht der Polizei berichtet.

Scranton ward Dienstag Nachmittag wieder von einem schweren Regenturme heimgesucht, der von starkem Donner und blendenden Blitzen begleitet war und bedeutenden Schaden anrichtete. Der Regen kam in Strömen herab und verstopfte die Abzugskanäle und schwenkte die Straßen aus. An Luzerne Straße wurde ein Baum vom Blitze getroffen, unter dem sich Dennis Angelino von Luzerne Straße befand; der Mann wurde besinnungslos gemacht, erholte sich aber bald wieder. Ein Baum im May Aug Park ward auch durch den Blitz zerstört und der Thurm des Manville Brückers in Green Ridge wurde ebenfalls von einem Blitzstrahl leicht beschädigt. Die alte Turn-Halle an Siebenter Straße wurde von einem Blitzstrahl in Brand gesetzt und ein Alarm von Klaffen 14 ward gegeben; die Klappen konnten erst benützt werden, nachdem einiger Schaden angerichtet worden war. Der gesammte Regenfall betrug 8 1/2 Zoll.

Portrait Photographien, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausfertigung, Reproduktionen jeder Art Bilder, Landschafts- und Hausaufnahmen, schöne Kreiden- und Wasserfarben-Portraits, u. s. f. Beste Ausführung in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.

Henry Frey.

Nähezu alle Stores in dieser Stadt werden jetzt um 5 Uhr Abends geschlossen, ausgenommen Samstags. Dieses wird bis 1. September aufrechterhalten werden.

Ein 2-jähriger Sohn des Frank Marrocco von Old Forge trank Freitag ein Quantum Terpinin und die Folge war, daß er tödlich erkrankte und sein Leben in Gefahr war.

Andrew, ein junger Sohn des Patrick Jordan von Old Forge, erwischte Freitag Morgen mehrere Feigen, die mit Blausäure bestrahlt worden waren, und aß dieselben. Das Kind erkrankte lebensgefährlich und nur prompter ärztlicher Hülfe ist es zu verdanken, daß sein Leben gerettet ward.

Henry J. Niemeyer, früher an Washington Avenue wohnhaft, starb gestern in West Seneca (Buffalo), N. Y., im Alter von 65 Jahren. Die Beerdigung findet heute Nachmittag um 2 Uhr bei der Frau Wisch, in Archbald, aus statt. Der Verstorbenen hinterläßt eine Wittve und sieben Kinder und war hier wohlthätig.

Ein südlich laufender Bahnwagen der Laurel Linie verließ Montag Nacht auf der scharfen Biegung gegenüber von May Aug Park das Geleise und fiel auf die Seite um. Es befanden sich zwanzig Passagiere in dem Bahnwagen, aber nur fünf derselben wurden leicht verletzt. Drei der Verletzten wohnen in Wilkes-Barre, zwei in Pittston. Die Ursache des Unfalles ist unbekannt.

Robt Scranton. Die fünfjährige Margaret Higgins von Archbald Straße spielte gestern am Esen, wobei ihre Kleider sich entzündeten und die eine Seite des Körpers gefährlich verbrannt wurde, doch sind die Wunden nicht tödlich.

Die 9-jährige Theresa Mareco von Albricht Avenue zündete Donnerstag ein Quantum Pulver an und ehe sie die Flamme ausweichen konnte, ward das Mädchen in böser Weise am Gesicht und den Händen verbrannt.

Das erste Opfer der Kreuzade von Mayor Connell gegen ungelegliche Getränkeverkäufer war Joe Zubowski von Lloyd Straße, welcher am Donnerstag verhaftet wurde, nachdem die Polizei die nötigen Beweise gegen ihn erlangt hatte. Der Polizeimagistrat belegte ihn zu einer Strafe von \$50, die er zur Zeit nicht bezahlte.

William Snaith von Race Straße ließ Montag den J. A. Curtis verhaften, weil dieser angeblich Tauben im Werthe von \$325 verkauft hat, die dem Snaith gehörten, und das Geld behielt, anstatt es an diesen abzuliefern. Der Angeklagte verzichtete auf ein Verhör und stellte Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen.

Florence, die 10-jährige Tochter des Stanley Jeronakis von Clearview Straße, verunglückte am Sonntag unter einer in Bewegung befindlichen Schaukel durchzuspringen, war aber nicht flint genug und wurde von dem Siege am Hinterkopfe getroffen, einen Schädelbruch erhaltend. Der behandelnde Arzt hegte zur Zeit Zweifel, ob sich das Kind wieder erholen werde.

Einbrecher besuchten früh Samstag Morgen die Office der Nordende Maschinenfabrik, müssen aber in ihrer Arbeit gestört worden sein, denn obgleich Sachen herumgestreut waren, wird nichts vermisst. Spät in der Nacht des gleichen Tages versuchte ein unbekannter Mann in die Wohnung von Frau Burke an Oak Straße einzudringen, wurde aber von Passanten vertrieben und Patrick Hughes lief ihm nach und gab ihm eine tüchtige Tracht Prügel.

Frau Margaret Gillen von Pike Avenue trieb am Montag mit gezeigtem Revolver eine Anzahl Arbeiter der Lakawanna Company von ihrem Lande, als dieselben Vorarbeiten treffen wollten, dortselbst ein Geleise zu legen. Die Company wollte einen Theil des Landes für ein drittes Geleise, konnte aber mit der Frau keine Einigung erzielen und bedrohtigte dann dieselbe, daß sie beim Gericht einen Entschädigungsband hinterlegen werde, aber trotzdem vertrieben die Arbeiter, anstatt sie mit einem Einhaltsbefehl zu halten.

Deutsche Briefliste. Herr Arnold, George Salemann, Martin Giesler, E. Jay Kaufman, Dennis Laubich (3), Miller & Sariman, Franz Manning, Franz Revers, Anna Neufom, Dr. G. J. Kobler, David Reinhardt, Julian D. Eobers, Anna Vanfontin.

Fredrick Vauentien, Eigenthümer des Democrat in Coandville, Ind., fiel am Dienstag, als er einen Zug nach St. Louis bestiegen wollte, todt zu Boden. Ein Herzschlag hatte seinem Leben ein Ende gemacht. Er war 60 Jahre alt.

Gegen die „Knickerbocker Steamboat Co.“ und ihre Direktoren werden von den Hinterbliebenen der Opfer der „General Slocum“-Katastrophe zahllose Schadenersatzklagen angestrengt werden.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Das neue Storegebäude des Herrn Caspar Ott an Union Straße geht seiner Vollendung entgegen.—Am nächsten Donnerstag, den 21. Juli, sollen die hiesigen Bürger darüber abstimmen, ob sie eine Schuldenlast von \$40,000 eingehen wollen zum Bau einer neuen Hochschule. Die Schulbehörde scheint der Abstimmung der Bürger vorgegriffen zu haben, denn es heißt, sie habe den Contract zum Bau derselben an Mulherin & Judge für \$27,300 vergeben, welcher Preis die innere Einrichtung jedoch nicht einschließt. Eine Ansicht des geplanten Baues ist im Postamt dahier ausgestellt.—Endlich nach gehmonatlichem Warten läßt der Wilhelm Tell Schützen Club wieder von sich hören, indem er letzte Woche wieder eine Versammlung veranstaltete. Es wurde beschlossen, einen Charter herauszunehmen, um die Sache des Vereins wieder in Gang zu bringen. Es wurden folgende Beamten in den Vorstand gewählt: Präsident, Caspar Tändler; Vize-Präsident, Caspar Frutiger; Finanz-Sekretär, Jakob Deiningen; Protollführer, Henri von Weisenfluh; Stellvertreter, Benedikt Nägeli (beide von Mendham); Schatzmeister, Caspar Schild; 1. Schützenmeister, Ulrich Horger, 2. Schützenmeister Arnold Moor.—Frau Magdalena Schild, Gattin des Herrn John Schild, Carpenter, welche seit langer Zeit an der Wasserflucht gelitten hatte, ist gegenwärtig so krank und schwach, daß man deren baldiges Hinscheiden befürchtet muß.—Die Versammlung des Taylor Grütli K. U. Vereins am letzten Samstag Abend war sehr zahlreich besucht. Nachdem viele wichtige Geschäfte erledigt waren, wurde zur Vorstandswahl geschritten. Es wurden erwählt als Präsident (nachdem der bisherige, Herr John Schild, auf Entschiedenheit abgelehnt hatte) John Ott; Vize-Präsident, Caspar Frutiger; Finanz-Sekretär, Melchior von Bergen; Schriftführer, Henri Ott; Schatzmeister, Caspar von Weisenfluh; Truistee für 18 Monate, John Nägeli; Weibel, John Wyß; Kranken-Comite, Caspar Schild und Peter Ott; Marschälle, Fred. Weber und Melchior Streim.—Herr Henri Nägeli bewirthete seine Gäste letzten Samstag Abend aufs freundlichste anlässlich der Taufe seines jungen Knäbchens. Wie nicht anders zu erwarten war, wurden dabei wieder einige Kieder zum Besten gegeben, wobei Herr Nägeli Tonangeber war.—Die Columbia Bau und Anleihe Gesellschaft wird nächsten Montag Abend, als am 18. Juli, ihre halbjährliche Generalversammlung im Schlauchhaus No. 1 abhalten, wozu die Aktienhaber aufs dringendste zu erscheinen eingeladen sind.—Frau Adolph Weirder von N. Main Straße wurde Dienstag Abend mit einer Surpriß-Partie bedacht, bei welcher sich alle Anwesenden lustig amüßten.—Ich schwöre vor Hige, wo lauft man heute Abend? Bei Blüthmann & Weibel.

In Liverpool wurde in den letzten zehn Jahren die Zahl der Schantwirthschaften um ein Drittel vermindert. In Folge dessen konnte auch die Polizeimacht der \$40,000 und eine jährliche Erparnis von \$240,000 erzielt werden.

Dhne Bibelübersetzung sind in Britisch-Indien noch 108 Sprachen, die von 74,000,000 Leuten gesprochen werden. Auf den Philippinen werden ebenfalls über 50 Sprachen gesprochen, in welche die Bibel bisher nicht überetzt wurde.

Krebs und Mosaikatakt unternehmen die Ufer des Mississippi in so arger Weise, daß die Ingenieure bereits Arbeit für den Fall einer hereinkommenden Hochfluth als erste Gefahr erklären. Die Nation verfolgen die Krebs als willkommene Beute.

Die Dampfschiffe unter britischer Flagge hatten im Jahre 1903 einen Gesamttonnagegehalt von 1,008,766, die Segelschiffe von 34,595 Tonnen. Etwa 93.5 Prozent dieses Tonnagegehalts kommen auf neue Dampfschiffe, die fast alle im Ver. Königreich gebaut wurden.

Ontel Sams Export nach Rußland hat sich im verfloßenen Jahre gegen frühere Jahre nahezu verdoppelt und belieferte sich auf etwa \$20,000,000. Die Ver. Staaten importirten von Rußland Waaren im Werthe von \$11,000,000, etwa 50 Prozent mehr als in früheren Jahren.

Alle werthvollen Maschinen sollen in der neuen Nationalitätshof zu Florenz nach einer Verordnung des italienischen Unterrichtsministers in einem besonderen Raum aufbewahrt werden. Grund zu dieser Verordnung gab der große Brand in Turin, dem zahlreiche literarische Schätze zum Opfer fielen.

Emallirte Backeie wurden im Jahre 1903 zum Gesamtbetrage von \$471,163 allein in den Staaten Kalifornien, Illinois, Pennsylvania, Wisconsin, New Jersey und Vermont hergestellt. Nur in den Staaten New Jersey und Pennsylvania, deren Production sich auf \$202,740, betrug, \$57,183 bezifferte, befanden sich drei oder mehr Fabrikanten von emallirten Backeieen.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt liefert die Office des „Wochenblatt.“

Niedrige Preise. Gute Werthe.

Jedes Stück ist von bleibendem Werthe und wir beschneiden die Preise für einige Tage, um in diese Abtheilung etwas mehr Leben zu bringen. Es ist zu Ihrem Vortheil, und recht oft zu bejuchend. Das Folgende ist Ihrer Beachtung empfohlen:

Tasse und Untertasse, gute Form und Größe, gewöhnlich verkauft für 6 bis 8 Cents das Paar, dieser Verkauf für Tasse und Untertasse..... 4 C

Ein Spezial-Preis an Biscuits für einige Tage, um die Sache lebhaft zu machen: Aetherlos Gifen sind die besten bei warmem Wetter, das Gifen ist heiß, die Handbabe immer kühl; probirt sie nur einmal und Sie werden nicht andere gebrauchen. Das Aetherlos Gifen war 25 Cents, dieser Verkauf..... 15 C Kermel-Gifen waren 40 Cents, dieser Verkauf..... 30 C Großer Sah, 3 Gifen, Handbabe und Stand, werth \$1.75; dieser Verkauf der ganze Sah..... \$1.45

Madame Petis Biscuits, nicht-süßlich-3 Gifen, Handgriff und Stand, gewöhnlicher Preis \$1.25; nur bei diesem Verkauf..... 85 C Kermel-Gifen des Petit Maitres, verkauft zu 25 bis 35 Cents, dieser Verkauf nur..... 20 C

Gläser, zum Tischgebrauch oder für Jubiläumsgläser, mit oder ohne Biscuits; dieser Verkauf..... 2 C

Sie machen kein Versehen, wenn Sie bei uns vorbeisprechen—es kostet nichts, sich anzusehen. Haushalt-Artikel im Basement.

J. D. Williams & Bro. Co., No. 312-314 Lakawanna Avenue. 111, 113, 115, 117 Washington Avenue.

Bürger von Scranton!

Wir haben die Besten Gas-Kochöfen im Markte zu den niedrigsten Preisen.



Gas-Ofen werden kostenfrei eingerichtet. Gas Co.'s Appliance Department No. 136 Washington Avenue.

Vom Kriegsschauplatz.

Nach Privatnachrichten von der Front all Gen. Kurapatkin keinen ernstlichen Versuch machen, La-Tsche-Kiao zu halten, den Eisenbahn-Knotenpunkt zwischen Kaitshung und Haitshung. Die Entwicklung der japanischen Streitkräfte auf der Sin-Zen-Straße scheint die Russen zur Concentration zwischen Haitshung und Kiao-Yang zu zwingen, doch deuten alle Vorbereitungen darauf hin, daß sie Haitshung so lange als möglich halten wollen. General Kellers Abtheilung, die südwestlich von Kiao-Yang gegangen, um den japanischen Vormarsch auf der Heng-Wang-Tscheng-Hai-Tscheng-Straße anzuhalten. Der Druck auf den sich zurückziehenden linken Flügel der Russen dauert an. Der Occupation von Niutschung durch die Japaner und der vollständigen Beherrschung der Halbinsel Kiaoting durch die Japaner scheint nichts mehr im Wege zu stehen. Die Pässe von Fenhsui und die Höhen in Halbtage von Kiao-Yang sind verhängt worden.

Ein bis jetzt noch nicht bestätigtes Gerücht will wissen, daß die Japaner am 11. Juli einen Angriff auf Port Arthur machten und dabei schwere Verluste durch das Sprengen russischer Minen erlitten. Man sagt, daß 30,000 Mann auf diese Weise ihr Leben verloren.

Ein zeitgemäßer Wint. Frau Auguste Nagler in Brookfield, Wis., giebt uns in dieser gefährlichen Jahreszeit ihre Erfahrung mit einem zuverlässigen Sommermittel, Form's Magenstärker: „Wir betrachten Form's Magenstärker als ein werthvolles Hausmittel. Er rettet meinen Entel, welcher die Sommerkrankheit hatte. Wir verloren ein kleines durch diesen heimtückischen Feind und schäzen deshalb dieses Mittel um so höher. Der Magenstärker thut ebenfalls bei Magenkrämpfen und Abweiden gute Dienste.“—Zur Beachtung, daß Form's Magenstärker von den regelmäßigen Agenten des Alpenkräuter Blutbeleger bezogen werden kann.

Rev. Elias C. Swallow in Harrisburg, Pa., der Präsidien-Candidat der Prohibitionisten, soll am 22. Juli in Indianapolis offiziell von seiner Nominierung in Kenntniß gesetzt werden.

Neue Anzeigen.

Berlangt: Ein junger Mann von guter deutscher Familie, etwa 17 bis 18 Jahre alt, wird verlangt in Jenke's Restaurant, 213 Penn Ave. 27.3

Berlangt: Ein gutes deutsches Mädchen als Wärscherin, für den Sommer; solches, welches außerdem allgemeine Hausarbeit verrichtet, kann für unbeschränkte Zeit eine Stellung erhalten. Frau James P. Dicksen, Dalton, Pa.

Farm billig zu verkaufen. In Mill City, etwa eine Meile von Lake Mills, ist eine Farm mit etwa drei Acker unfruchtbar, Junger Ochsen mit über 100 Pflaumen, Birnen und anderen Obst-Bäumen. Dabes Wohnhaus mit sieben Zimmern und allen nötigen Ausstattungen. Nähere Auskunft ertheilt George Kinbad, in der „Office.“

Wass und Lot für nur \$ 1000.

Lot 60 Fuß Front bei 152 Fuß tief, an Front Straße gelegen, nur acht Minuten vom Courthouse. Sewer vor dem Eigentum der zahl. Häuser in der „Wochenblatt“ Office.